Manzuiseris Ough - Gunnelvun Joursepart a. Ort.

Jonfu.

## Verzeichniß einer Sammlung

## Dehl-Gemälden

welche

den 5. Dezember 1817.

in der Stadt Lüneburg auf dem Gahrküchen: plat, durch öffentliche Berfteigerung an den Meistbietenden abgegeben werden soll.

Diese kleine Sammlung, wenn solde gleich nichts von denen sogenannten Chef d'oeuvres entsbalt, vereinigt nichts destoweniger Bilder, an wels der Anblick der besonnene Kunstfreund mit Bergnügen sest halt, und bei welchen, ohne schnell erspriffen zu werden, dennoch das Gemuthliche gerne verweilet. — Die Bilder sind, bis auf wenige, in vergoldeten, die übrigen aber in schwarzen Rahemen mit goldenen Leisten.

- SO Octobelines

Das Maaß ift der Rheinische Fuß.

Frankfurt am Mann, 1817.

cinco Sommingo.

Beffellungen werden angenommen bon herren Gebruder Billmanns.
— Duft, Mabler.

Denen Runsihandlungen der herrn Prestel.

- Gilberberg.
- 3. G. Reinheimer.

STADTBIRLIOTHEK FRANKFURT AM MAIN

2. Früchten Stud, aus mehreren Trauben und ans derem Obst bestehend, schon gruppirt und effection, auf Leinwand durch Werdmuller gemalt. hobe 27 300, Breite 25 300.

2. Bauern, welche bei einem Marmestofgen ihre Pfeife angunden. Gine geistreiche Stigge, auf holz von henstert gemalt. Dibe 14 300,

Breite 9 1/2 300.

5. Zwei Köpfe alter Pilger, deren Hande den Pilsgerstab halten, von Piazettas fraftigem Pinsel auf Leinwand. Hohe 19 Zoll, Breite 15 1/2 Zoll.

4. Eine Landschaft mit schönen Baumparthien, auf Leinwand, in Colombos Manier. Sobe 9 300,

Wreite 13 1/2 300.

5. Der Kopf eines alten Bauern, von einem Rieberlander Meister ausgezeichnet schon auf Leinmand gemalt. Bobe 12 Bou, Breite 14 Boll.

6. Lanbschaft mit Bieh im Borgrund, hirten und hirtinnen auf einer Anhohe, beren Kleiber vom Sturm getrieben werden. Frey bearbeitet auf Leinwand von Agricola gemalt. Sohe 23 300, Breite 33 300.

7. St. Franciscus in betender Stellung, Die eine Hand auf der Bruff, Die andere auf einen Tobentopf; von Kraft, nach Deminichino, vorzüglich schon copirt, auf Leinwand. Hohe 27 301, Breite 20 3011.

8. Sangendes und auf einem Teppich liegendes Bes flügel, nach welchem zwei Ragen mit Begierde hafchen; auf Leinwand von Schnpers, fraftig und icon in Barbung gemalt. Bobe 33 3ou, Breite 25 3ou.

9. Mannticher Ropf, icon und mit Fleiß gemalt; auf Leinwand von einem unbefannten Meifter.

Sobe 17 300, Breite 13 300,

10. Die beiden Bildnissen der Maler Trautmann und Junker, ganze Figur. Der Erstere Tasbak rauchend, figet, ein Glas Wein in der Hand, gemuthlich an einem Tisch. Beide im Riederlander Manier sehr fleißig von Juncken auf Holz gemalt. Höhe 7 1/2 300, Breite 6 1/2 300.

11. Mannefopf mit herunterhangenden haaren, auf Leinwand, von der Meisterhand des Caspar de Crager in einem hochft fraftigen Colorit gesmott. Sobe 19 300, Breite 15 1/2 3011

12. Zwei zusammengebundene lebende Hihner sammt Bahn, sehr vorzüglich von van Stuvens gemalt, auf Leinwand. Bohe 23 300, Breite 29 300.

13. Gin meifferhaft ffiggirter Ropf von &. Sals, auf Leinwand gemalt. Sobe 16 30u, Breite

11 30a.

14. Amor, auf Gewänder, unter einem Saum schlafend, zwei wachende Amoretten umgeben ihn, von P. Schutt, Rubens Schüler und Nacheiserer, in schoner Färbung und Haltung, auf Leinwand gemalt. Hohe 40 300, Breite 48 300

15. Der Ropf eines Beharnischten, ben Sperr in der hand, von Citians Meisterhand auf leins mand gemalt. Bobe 21 30u, Breite 16 30u.

16. Maria mit dem Christuskind, das beschäftiget vor ihr stehet, von P. Schwarz angenehm behandelt, auf Rupfer gemalt. Hohe 9 1/2 300, Breite 7 1/2 300.

7. Auf einem Tisch siegende tobe Bogel, von J. Fept frep und in angenehme Farbung auf Leinwand gemalt. Sohe 21 Boll, Breize 32 Boll.

18. Der Ropf eines bartigen alten Mannes, Tabaf rauchend, von van Mertens auf Leinwand gemalt, schon charafteristet und richtig gezeichnet. Bobe 9 300, Breite 11 300.

19. Eine schone Landschaft, gut ftaffirt, in angenehm schattigem Ton, von J. Miller, in C. Poulfins Manier, auf leinwand gemalt. Hohe 19 304, Breite 15 1/2 304.

20. Ein gang vorzugliches Pferdeffuct, Reuter vor einem Markedenterzelt in iconer Grupirung und Beleuchtung von Peter Boumermann auf Solg gemalt. Sobe 20 Boll, Breite 14 Boll.

21. Der Ropf eines alten Beibes, von Nembrandt fraftig beleuchtet und fuhn behandelt, auf Solz gemalt. Sohe 17 3011, Breite 12 1/2 3011. \*).

22. Ein sibendes Frauenzimmer, Kniestud'; dieses vorzügliche Stud an Zeichnung, Colorit und Behandlung, Hande und Kopf so schon wie von van Dyk, ist von H. Hofmann, Schuler Rubens, auf Leinwand gemalt. Hohe 50 Zoll, Breite 40 Zoll.

23 Das Urtheil Salomonis, nach dem sich in der Duffeldorfer — nun Munchner Semalde Samm, lung befindlichen, vorzügl. geachteten Originale Gemalde des Chevalier van der Werft, Braun in Braun, von dem verdienstvollen Professor Lang auf Leinwand gemalt. Höhe 27 1/2 Zoll, Breite 22 1/2 Zoll.

<sup>\*)</sup> Diefes schöne Bild hat am Sals und Grund etwas gelitten; das aber leicht herzustellen ift.

24. Gine Baldparthie, mit Baffer, Figuren und Dieb, von Beirotter in iconer fraftiger Farbung auf Holg gemalt. Sohe 11 Boll, Breite

16 Roll.

25. Ein Liebstück, Ziegen und Bode wischen Felfen, bewacht von einem hirten und hund, von der fühnen hand des Rosa di Tivoli auf Leinwand gemalt. hohe 37 300, Breite 50 300.

26 ) Zivei Unfidten des Plates St. Marco gu Be-

27.) nedig, groß architectonisch mit breiten Lichtmaffen behandelt, und fehr reicher Staffirung von Tieppolo durch Panaletti auf Leinwand gemalt. Sohe 37 300, Breite 48 300.

28. Landliche Mufit. Gin Dudelfachlafer und Tams bourin Spielerin, por welchen Früchte und Blumen liegen, ganz im Seift und Manier Lucas Giordano, gemalt von dem geschätzen Joachim von Sandrat auf Leinwand. Sohe

46 300, Breite 58 300.

- 29. Gine erhabene Landschaft, auf welcher rechts hohe Feldmassen mit Baumen besett, von Gebusch umgeben, links leicht grouppirte hohe Baumparthien; der Borgrund ein breiter Beg mit begrasten Hügeln, in der Ferne einer See, auf welchem Schiffe am Felsengestade liegen. Das ganze in duftig harmonischem Ion, von vortrefflicher Birkung, von August Tass lehrs meister des hochgeseierten Claude Lorrain, auf Leinwand gemalt. Höhe 25 Zou, Breite 31 Zou.
- 30) Zwei Bataillenstiffe. Gines, das Gewühl 31.) einer Schlacht, das andere Reutergesechte im Borgrund, im Mittelgrund kampfendes Jus- volf und Reuterey, daben verwundete Rrieger

und Pferde, gebirgige Ferne. Das zweite, Schlachtfeld, nach dem Gefecht, erleuchtet vom anbrechenden Morgen, links im Vorgrund eine Gruppe Reuter beim Geschüß, rechts bei einem Thurm und hohen verf. Mauer sind mehrere beschäftiget die Verwundeten weg zu bringen, und die getödteten zu entfleiden. Diese beiden Bilder sind von ganz besonderer Birkung und von Bourguignon, mit seiner anerkannten seurigen Idealisation auf Leinwand gemalt. Beisder hohe 27 3011, Orliee 44 3011.

32. Gufanna im Bad, belaufcht von denen beruchtigten Alten. Zeichnung und Licht Effekt gang vorzüglich, und burch den besonders geachteten Santere auf Leinwand gemalt. Sobe 24 30u,

Breite 18 3off.

33.) Zwei Mondschein. Einer, eine sturmische Racht, 34.) umlagert von schweren Wetterwolken, durch welche des Mondes sanstes licht durchleuchtet, und die auf beiden Seiten besindlichen Gebäude, so wie dag Ufer, mit Schiffen und Staffirungen lieblich erleuchtet. Der andere, im Aufgeshen, die erregte Wogen beleuchtend, ein Damm mit einer keuchtstange, an welchen Fischer fahren, Gebäude die das Ufer bekleiden, eine mit aufgespannten Segeln mit Schiffer besehte Barke. vereinigen ein ganz angenehmes Ganze. Beide sind auf keinwand durch van der Neer gemalt. Die Höhe eines jeden 14 Zoll und die Breite 20 1/2 Zoll.

35. Bachanal — Badus reitend auf einem Efel hat in der hand einen glafernen Potal, den eine Bachantin durch darüberhaltenden tropfenden Trauben zu fullen bemuht ift. Satyre, Bachantinnen, Bode, und alles was zu einem Bachuse

feft gehort, ift vorzüglich icon gruppirt richtig gezeichnet, von garbung und Saltung angenehm Durch den fo gerecht berühmten Rubens in feiner erften Beit auf leinwand gemalt, auch murbe Diefes Bild von mehreren alten Riederlander-Meifter mit fleinen Abanderungen radirt. Bobe 24 304, Breite 29 304.

36. Mondidein, porzüglich icon in fanfter Birfung, ausgeführt. Die Begend ift hollandifch, Schiffe auf Der Gee, Bebaude, Baume und Staffi. rung, alles ift eine angenehme Composition von van der Neer auf Leinwand gemalt. Sobe 26

Bon, Breite 30 3off.

37. Gine beilige Familie. Maria mit bem Sefusfind, Jofeph und Elifabeth welche in Demuth Des Rindes einen guß umfaßt, und eine Schale mit Galbe balt. Richtige Zeichnung, iconer Colorit, Ausbruck in den Ropfen, alles vereint eine Der porzuglichen Arbeiten des Hans van Acken auf Solz gemalt. Sobe 29 300, Breite 22 3od. \*). eine lad ind urtendiret. Der unbereb im bi

cinnent Code, and being the assembly and

<sup>\*)</sup> Diefes Gemalde ift durch Sadler in Rupfer geffoden morden.

Hrnzwigni Btu Hamon den Anafelan

Hehen ( Ilans von) 34 Haricola ( ) 6. Bourgignon ( )30.31. Yolumba ( )4. Grayer ( Cde)11. Dominichino fix fa Lampiere Hemokerk( )2 Hofmann (Tiplan n Bubens) 22 Junper ( )10 Lang (Brofe Par weef v d Hery) Mertens (van /19. Miller ( J. Marian Elaupin) 14 Neer (van der) 33,34,36. Panaletti ( ) 26.27 Piaretta ()3 Rembrand ()21. Proof (di Swale)25 Prubens (ungler guit) 35 Vandrart (Tolachim von) 28

Santerre ()32. Sehutt (Diplan v Button) 14. Schwart (P) 16. vneyers () 8. theven (van) 12. Tafice august Informaciflus nun Viennolo( )26.27 Milian () 18 Weirotter ( )24. Werdmiller ()1. Mouvermann ( Teter ) 20 Kampileri (un) 7.

54.417.128 Fmk91854

